

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
20 (1894)**

188 (14.8.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1048783](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1048783)



# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



### Bekanntgaben

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

### Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corposzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämmtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens. Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 188.

Dienstag, den 14. August 1894.

20. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Das heutige „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht eine Allerhöchste Kabinettsordre, betr. Anlegung von Trauer für den verewigten Erzherzog Wilhelm von Oesterreich.

Die Verjuche mit der Seefischmanege bei den Truppen des Garde-Corps haben dahin geführt, daß das erste Bataillon des Alexander-Regiments von jetzt ab in bestimmten Zwischenzeiten regelmäßig Seefische zur Mahlzeit erhält. Bis jetzt hat die neue Speise bei den Mannschaften ungetheilten Beifall gefunden.

Eine Umgestaltung in der Beschaffung der Uniformgegenstände für die Truppen ist in der Weise geplant, daß der ganze Bedarf künftig von Corpsbekleidungsämtern gedeckt werden soll. Gleichzeitig ist, nach Angabe eines Berichterstatters der „Voss. Ztg.“, beschlossen worden, die Anfertigung der Sachen in den Civilstrafanstalten bewirken zu lassen, soweit die Oekonomiehandwerker der Bekleidungsämter hierzu nicht ausreichen.

Wilhelmshöhe, 13. Aug. Der Kaiser wird am Montag die Kaiserin Friedrich besuchen und sich am Donnerstag nach Potsdam begeben.

Varzin, 11. August. Das Befinden des Fürstin Bismarck hat sich so weit gebessert, daß Professor Dr. Schwemmer heute abreisen konnte. Der Fürst befindet sich sehr wohl.

### Ausland.

Wien, 10. August. König Milan traf heute mit dem Orientexpresszug hier ein.

Wien, 11. August. Die „Polit. Corresp.“ meldet: Der Erzherzog Milan stattete dem Grafen Kalnoth heute Nachmittag einen längeren Besuch ab. Er beabsichtigt, seinen ständigen Aufenthalt in Serbien zu nehmen; er wird sich morgen direkt nach Niß begeben und im Laufe des Monats mit dem König Alexander nach Belgrad zurückkehren.

Wien, 11. August. Prinz Ferdinand von Bulgarien ist heute früh mit großem Gefolge nach Sofia zurückgereist.

Petersburg, 10. August. Einem sehr bestimmt auftretenden Gerüchte zufolge erhielt der Zar neustens wieder Drohbriefe, angeblich aus dem Grunde, weil anlässlich der Hochzeit der Großfürstin Xenia keinerlei Begnadigungen beschlossen und verkündet worden seien. Der Wahrheit näher dürfte die Vermuthung kommen, daß die Drohungen von Anarchisten herrühren. Die hiesige Regierung ist neuerdings vom Auslande, besonders von Frankreich, vielfach vor Anarchisten gewarnt worden, so daß man die Anwesenheit zugereisener Anarchisten im Peterhof Park bei den Hochzeitsfeierlichkeiten befürchtete. Aus diesem Anlaß unterließ auch die gesammte kaiserliche Familie, was allgemein auffiel, die Rundfahrt im Park und blieb auch dem Feuerwerk fern.

Paris, 10. August. Der Affsenhof des Departement Gde d'Or verurtheilte heute unter Anwendung des neuen Gesetzes drei Anarchisten wegen Aufreizung zum Morde und Verleitung mehrerer Soldaten zur Desertion zu fünf Jahren Zwangsarbeit und zur Ausweisung. — Das Amtsblatt veröffentlicht heute ein Decret betreffend die Weltausstellung im Jahre 1900. Dieselbe wird vom 15. April bis zum 15. Novbr. stattfinden. Neben derselben wird eine Ausstellung aller Fortschritte dieses Jahrhunderts organisiert. Der Ausstellungsplatz umfaßt das Marsfeld, den Troadero, die Invalidenplanade, den Industriepalast und sämtliche Seine-Quais.

Paris, 11. August. In Algier verhaftete die Polizei 12 Anarchisten, von denen die Mehrzahl Ausländer sind. Diese letzteren werden zwecks Auslieferung des gegen sie ergangenen Ausweisungsbefehles nach Frankreich übergesetzt und sodann an die Grenze gebracht.

Paris, 11. August. Der Erfinder des Melinit, Turpin, erklärte gestern einem Redakteur des „Temps“, er sei durch die Ungerechtigkeit und Niedertrachtigkeit, mit der man ihn behandle, vollständig entmuthigt. Er sei mit der guten Absicht nach Paris zurückgekehrt, seine Erfindung dem Vaterlande anzubieten, doch stoße er dort überall auf den Haß des Kriegsministeriums. „Ich habe indeß genug“ rief er aus, „ich werde Deutschland meine Erfindung anbieten, welches den Werth derselben erkennen wird. (?) Dem Deutschen Kaiser will ich einen Brief schreiben, um ihn um ein Stück Brod zu bitten, welches er mir nicht verweigern wird.“ (Die Sache hat doch einen sehr theatralischen Anstrich! D. Red.)

Niagos Mortes, 10. August. Gestern wurden 1000 Brodportionen und ebenso viel Reisbilletts an die Arbeitslosen verabreicht, die nach Lyon, Paris, Marseille und Nimes abreisen wollten.

London, 11. Aug. Das Reutersche Bureau meldet aus Tanager, daß ein Kahlenstamm im Aufstande sich befindet; einige Kahlen wurden getödtet, andere zur Flucht gezwungen, mehrere Befestigungswerke sind zerstört. Die Aufständischen wählen sich eigene Rads und weigern sich, andere Gouverneure anzuerkennen. Madrid, 11. August. Sowohl der französische, wie der englische Vertreter in Tanager haben Entschädigungsansprüche für die durch Mißbehörden vollzogene Plünderung eines unter französischer, bezw. englischer Flagge segelnden Fahrzeuges erhoben. Es verlautet, daß angesichts der wiederholten Alte von Piraterie, deren sich die Mißbehörden in der letzten Zeit schuldig gemacht haben, die Frage einer gemeinsamen Aktion Spaniens, Frankreichs, Englands und Italiens zur Unterdrückung dieses Unwesens erörtert werde.

### China und Japan.

London, 11. August. Meldung des Reuterschen Büreaus aus Shanghai: Es verlautet, 12 000 Mann japanischer Truppen

seien in Fusan und 8000 in Quensan gelandet. Sie sollen sich um Söul zusammenziehen und den vom Norden kommenden Chinesen entgegenreten.

London, 11. August. Die hiesige japanische Gesandtschaft erhielt aus Tokio eine Depesche, welche kategorisch bestreitet, daß die Japaner eine Niederlage erlitten haben.

London, 11. Aug. Im Unterhause kündigte die Regierung an, daß es Japan für den Tod der englischen Unterthanen auf dem „Kowshing“, ebenso wie für den Materialschaden verantwortlich machen würde.

Shanghai, 11. August. Nach einer Meldung aus Tschifu ist die japanische Flotte gestern Morgen früh bei einem Angriffe auf Wei-hei-Wei auf der einen Seite zurückgeschlagen worden; die Japaner versuchen jetzt, auf der anderen Seite durchzubrechen.

Shanghai, 11. August. Ueber die Wirren in Korea wird der „Post“ geschrieben: Die militärische Führung der koreanischen Revolutionspartei Togafuto befand sich in den Händen eines mehr als sechzig Jahre alten, hochangesehenen Koreaners Kimshi, während der ganzen Bewegung ein erst dreizehnjähriger Koreaner Kishi, der ebenfalls einem der reichsten und angesehensten Geschlechter entstammte, Namen und Ansehen verlieh. Auf einem kleinen Dorfe 240 km von Söul entsetzt, wurde er nach einem äußerst erbitterten Kampfe von den Regierungstruppen getödtet, und bald nach ihm mußte auch sein politischer Freund Kishi das Leben lassen. Es ist nicht gewiß, ob die in Korea auf Hochverrath stehende Strafe, bestehend in der Zerstückelung der Verbrecher, an ihnen vollzogen ist, man nimmt es jedoch an, da die Körper der Getödteten nach Anwendung von Magregeln zu ihrer Konservirung nach Söul transportirt worden sind. Das Verfahren bei einer derartigen Vollziehung koreanischer Strafbestimmungen besteht darin, daß man von dem Körper des Verurtheilten Arme und Beine abtrennt und Kopf und Rumpf halbt. Jede der acht Provinzen Koreas erhält eins der Stücke, welche in den Provinzial-Hauptstädten auf Brettern festgeschmalt zur Abschreckung vor Begehung von Staatsverbrechen öffentlich ausgestellt werden. Dasselbe Loos erlitt auch der ehemalige koreanische Staatsmann Kim.

### Paris.

Wilhelmshaven, 13. Aug. Set.-Lt. d. R. Schäfer ist nach Beendigung einer Subaltern Dienstreise beim II. Seebtl. nach Schillbach abgereist. — Matrosen-Graef ist mit 14tägigem Urlaub hier eingetroffen. — Matrosen-Rudloff hat einen 30täg. Urlaub nach Süddeutschland angetreten. — Nachbenannte Offiziere haben je einen 45tägigen, vom 15. d. M. ab rechnenden Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches, Lt. z. S. v. Meuron außerdem nach der Schweiz, Lt. z. S. Göße, Siemens, von v. Schönberg, Seeböhm, Schade, Kelsch, Wumbach, Mantzer, Eitel, Schulze, Lebat, Fraje, Wiede, Gerius, Schenkel, Meidinger, v. Keneke (Herbst), Fellinghaus, Busmann, Glade u. v. Meuron erhalten. — Durch Sig. d. D.-R. ist bestimmt, daß S. M. Ept. S 15 als Stammbot der VI. Ept.-R. Div. während der Sezanziehung von S. M. Ept. D 2 zu den Herbstübungen einzutreten hat. — Der gepr. Bahm.-Appl. Schelke ist an Bord S. M. Ept. D 2 kommandirt.

Kiel, 11. Aug. Se. Erz. der Chef der Marinestation d. Ostsee, Vdm. Knorr, inspizierte heute Nachm. S. M. S. „Wörth“, welches die Flage des Stationschefs mit 17 Schuß salutierte. „Wörth“ und der Aviso „Grille“ werden morgen früh nach Wilhelmshaven in See gehen.

Kiel, 11. August. Der Inspektor der Mar.-Artillerie Kontre-Adm. Thomsen inspizierte heute die Minenanlagen in Friedrichsort. Kontre-Admiral Thomsen hat in Holst's Hotel Wohnung genommen.

Berlin, 10. August. Gegenüber der bisherigen, durch die unflaren amtlichen Veröffentlichungen über die Schiffsbewegungen hervorgerufenen Annahme, daß die nach Ostasien bestimmten Kreuzer „Alexandrine“, „Arkona“ und „Marie“ am 6. d. M. von Rio de Janeiro abgefahren seien, theilt Graf Eckbrecht v. Dirlbeck in der „Kreuzzeitg.“ mit, daß diese Kreuzer sich in Callao, dem Hafen von Lima, an der Westküste Südamerikas befinden, wo sie mit Docken und sonstigen Instandsetzungsarbeiten beschäftigt sind und am 15. d. M. seefahrbar werden. Von da an werden noch etwa 6 Wochen vergehen, bis sie am Bestimmungsorte anlangen, und die zahlreichen Deutschen in China und Japan sind also diese lange, gefahrvolle Zeit hindurch nur ganz unzulänglich geschützt! Es beweist dies wie Graf v. Dirlbeck mit vollem Rechte betont, auf das schlagendste die Nothwendigkeit für das Deutsche Reich, zum allermindesten zwei kleine Kreuzergeschwader ständig zu unterhalten, die an entgegengesetzten Punkten der beiden Hemisphären zur Verfügung stehen. Sind doch auch die Zustände in Südamerika, von wo die drei Kreuzer jetzt abfahren müssen, keineswegs derartig ruhig, daß nicht die dortigen Deutschen in ihrem bedeutenden Ein- und Ausfuhrhandel viele Millionen Mark erheblich geschädigt werden könnten! — Uebrigens sei es sehr empfehlenswerth, daß nach Ostasien noch ein geschützter deutscher Kreuzer hinausgehe und ein Admiral den Oberbefehl übernehme, weil auch die dort anwesenden Geschwader der anderen Großmächte von Admiralen kommandirt werden, und weil es nöthig ist, daß wir wenigstens ein nicht ganz ungedecktes Kriegsschiff dort haben.

### Solales.

Wilhelmshaven, 13. Aug. S. M. der Kaiser gedenkt morgen Abend die Heimreise über Wilhelmshaven anzutreten. Die Ankunft in Wilhelmshaven ist im Laufe des Donnerstag Vormittags zu erwarten.

Wilhelmshaven, 13. August. Aus Cowes 10. August wird gemeldet: An Bord der Yacht des Prinzen von Wales,

„Britannia“, welche heute den von dem Kaiser ausgesetzten Meteor-Challengepreis gewann, befanden sich der Kaiser und der Prinz von Wales. Der Kaiser verbrachte den Tag auf See und nahm Abends das Diner bei der Königin in Osborne ein.

Wilhelmshaven, 14. August. Aus Cowes 11. August wird gemeldet: An dem gestern Abend zu Ehren des Kaisers veranstalteten Diner zu 36 Gedecken nahmen außer der Königin und dem Prinzen von Wales auch der Herzog von York, Prinz Heinrich von Battenberg und der deutsche Botschafter Graf Hatfeldt Theil. Das Gefolge Sr. Majestät und die Offiziere der deutschen Schiffe wohnten gestern Nachmittag einem von der Königin veranstalteten Gartensfest in New Forest bei. Wie nachträglich bekannt wird, wurde bei dem vorgestrigen Diner an Bord der Yacht „Iverna“ ein Trinkspruch auf die Kaiserin Auguste Victoria ausgebracht und im Anschluß daran an Ihre Majestät eine Depesche gesandt.

Wilhelmshaven, 13. August. S. K. H. Prinz Heinrich gab am Sonnabend Nachmittag ein Diner an Bord des von ihm befehligten Panzerschiffes „Sachsen“. Nach Aufhebung der Tafel begab sich der Prinz zu Fuß von der Werft zum Bahnhof und verließ mit dem um 7 1/2 Uhr hier abgehenden fahrplanmäßigen Zuge die hiesige Station, um sich nach Alexishad im Fichtelgebirge zu begeben und dort im Kreise der Seinen den morgigen Geburtstag zu verleben. Von hier aus folgen dem prinziplichen Kommandanten die innigsten Glück- und Segenswünsche dorthin nach. — Am Bahnhof hatte sich der Prinz auf's Herzlichste von seiner Schwester, F. K. H. der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen verabschiedet.

Wilhelmshaven, 13. Aug. F. K. H. die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen siedelte am Freitag Abend an Bord S. M. S. „Sachsen“ über. Am Sonnabend Morgen brachte die Kapelle der II. Matr.-Div. vor dem Schiff ein Ständchen. — Gestern Morgen sind die hohen Herrschaften wieder nach Nordsee abgereist. — Wie wir erfahren, trifft Ihre Königliche Hoheit zu der Formation der Herbstübungsflotte am 18. d. Mts. zu kurzem Aufenthalt hier wieder ein.

Wilhelmshaven, 13. August. Durch Verfügung des Oberkommandos ist Korv.-Kapt. Wittmer bis auf Weiteres der Nordseeformation zur Verfügung gestellt.

Wilhelmshaven, 13. Aug. An Stelle des Kapt.-Lieut. Buchholz ist der Kapt.-Lt. Graf v. Bernstorff als 1. Mitglied der Waffen-Reparatur-Kommission der II. Matr.-Div. kommandirt.

Wilhelmshaven, 13. Aug. Durch Verfügung d. D.-R. sind kommandirt: Unt.-Lt. z. S. v. Krohn an Bord S. M. S. „Bayern“, Unt.-Lt. z. S. Frhr. v. Bülow (Friedrich) an Bord S. M. S. „Sachsen“, Lt. z. S. Rosenstock von Rhoenbeck an Bord S. M. S. „König Wilhelm“ und Unt.-Lieut. z. S. Roland an Bord S. M. S. „Deutschland“. — Die Einschiffung der Benannten erfolgt beim Zusammentritt der Herbstübungsflotte in Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, 13. August. S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“, Rmt. Kapt. z. S. Rittmeyer, traf am Sonnabend Abend von den Probefahrten hier wieder ein und ging um 8 1/2 Uhr in den neuen Hafen.

Wilhelmshaven, 13. August. S. M. S. „Wörth“, Rmt. Korv.-Kapt. Breusing, wird am 15. d. Mts. hier eintreffen.

Wilhelmshaven, 13. August. Die Reserveabtheilung der Nordsee, Chef Kontre-Admiral Udekamp, Schiffe „Hildebrand“, „Beowulf“ und „Fritzhof“ liefen am Sonnabend Nachmittag hier ein und ankeren auf Röhde. Heute Morgen 6 1/2 Uhr dampften die Schiffe wieder nach See zu.

Wilhelmshaven, 13. August. Das Kadettenschulschiff „Stein“, Kommandant Kapitän z. S. von Wietersheim wird am 16. d. Mts. hier eintreffen. — Der Dampfer „Rival“ ist heute Morgen mit dem Torpedoboot S 42 nach Vömming in See gegangen. — S. M. Torped.-Div.-Boot D 2, Kommandant Kapt.-Lieut. Schulz hat heute Morgen eine Übungsfahrt angetreten.

Wilhelmshaven 13. August. S. M. S. „Brummer“, Rmt. Kapt.-Lieut. Meyer (Gerhard), ist heute Morgen hier wieder eingetroffen.

Wilhelmshaven, 13. August. S. M. S. „Albatros“, Rmt. Kapt.-Lieut. Faber, hat des stürmischen Wetters wegen Helgoland verlassen und ist gestern Abend 10 Uhr hier selbst auf Röhde eingetroffen. Sobald sich das Wetter gebessert, wird das Schiff zur Fortsetzung der Vermessungen wieder nach Helgoland in See gehen.

Wilhelmshaven, 13. August. S. M. Avisos „Wacht“ und „Pfeil“ gingen am Sonnabend Morgen 8 bezw. 9 Uhr in See, kehrten Abends 7 Uhr hierher zurück, liefen sofort in den alten Hafen ein und verholten um 8 Uhr nach der Kohlenbrücke bezw. in den Hafen.

Wilhelmshaven, 13. August. Der Werftdampfer „Boreas“ und „S 52“ kehrten am Sonnabend Mittag 1 1/2 Uhr hierher zurück.

Wilhelmshaven, 13. August. Nach Mittheilung der Dorseestation wird die beabsichtigte gewesene Indienststellung S. M. S. „Comet“ nicht erfolgen.

Wilhelmshaven, 13. August. Die Anwesenheit des Manberggeschwaders, der Torpedobootsflotte und der Reserveabtheilung der Nordsee hat einen ungemein regen Verkehr in unsere Stadt gebracht. Am Sonnabend gegen Abend durchflutheten Hunderte und aber Hunderte von Blaujackett die Straßen, die gewohnte Heimath oder auch eines unserer zahlreichen flott be-







**Zu vermieten**  
gut möbirtes **Wohn- und Schlaf-**  
**Zimmer**, parterre.  
**R. Wesenick**, Oldenburgerstr. 1.

**Eine Aräum. Wohnung**  
mit Keller und Wasserleitung zum  
1. Sept. zu vermieten, Pr. 190 M.  
**M. Weiste**, „Flora“.

**Zu verkaufen**  
eine **japanische Ränung**.  
Kaiserstraße 21.  
Ein junger, einige Worte sprechender,  
grauer

**Papagei**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe bitte unter  
E. L. 1894 in der Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
ein schulfreier **Junge** zu leichten  
häuslichen Arbeiten.  
**M. Weiste**, „Flora“.

**Gesucht**  
ein **Mädchen** oder **Frau** für den  
Vormittag.  
Koonstr. 87.

**Gesucht**  
auf sofort oder später ein tüchtiges  
**Mädchen** für den ganzen Tag.  
Peterstraße 4, part.

**Gesucht**  
ein in allen häuslichen Arbeiten er-  
fahrenes kräftiges **Dienstmädchen**.  
**Frau Gerig**, Wallstr. 24a.

**Gesucht**  
auf sofort ein ordentliches **Mädchen**  
für den Vormittag.  
**Stelljes**, Bismarckstr. 36b.

**Gesucht**  
ein **Mädchen** oder **Frau** für die  
Vormittagsstunden zur dauernden Hilfe  
bei der Hausarbeit.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Gesucht**  
ein **Mädchen** auf Stunden zur War-  
tung eines Kindes.  
**M. Reith**, Bismarckstr. 9.

**Gesucht**  
auf gleich ein **Dienstmädchen** von  
18-20 Jahren gegen hohen Lohn.  
**Frau Wulff**, Neubremen.

**Gesucht**  
auf sofort ein **Mädchen** für den  
ganzen Tag.  
**Frau Duple**, Schulstr. 27.

**Gesucht**  
tüchtige **Maurer** bei dauernder  
Beschäftigung.  
**Postbau Emden**.

**Gesucht**  
auf sofort ein **Mädchen** für den  
Vormittag.  
Koonstraße 98, 1 Tr.

**Gesucht**  
ein erfahrenes **Kinder mädchen**.  
**Frau Dr. med. Osterbind**.

**Gesucht**  
auf sofort oder zum 15. August ein  
nicht zu junges **Dienstmädchen**,  
welches auch im Kochen nicht ganz  
unerfahren ist, von einer Herrschaft,  
bei gutem Gehalt.  
Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Suche**  
auf sofort einen **Hausknecht**.  
**Wilh. Oltmanns**,  
Delicatessen- und Schiffsausrüstungs-  
Geschäft.

**Verloren**  
eine goldene **Damenuhr** mit Kette,  
Kronen- oder Koonstraße. Abzugeben  
Kronenstr. 76a, II r.

**Bierverlag**  
Eine **Hamburger Aktien-Bierbrauerei**,  
deren Biere sich außerordentlicher Be-  
liebtheit erfreuen, sucht einen tüchtigen  
Vertreter für den Vertrieb ihrer  
Biere. Offerten unter R. 3411 an  
**Lehr. Eisler**, Hamburg.

**Gefunden**  
ein **Tuch**. Abzuholen gegen Ent-  
richtung der Insertionskosten.  
Lomndich 50.

**Entflogen**  
ein kleiner grüner **Papagei**. Wieder-  
bringer gute Belohnung.  
Marktstr. 25, 1 Tr.

**Gefunden**  
ein **Portemonnaie** mit Inhalt auf  
dem Schützenplatz. Abzuholen  
Grenzstr. 17.

**Steppdecken**  
aus glattem und bedrucktem  
Kattun, baumwoll. Satin, Zanelle,  
Wollfatin, Seide.

**Steppdecken**  
für Kinder-Bettstellen,  
Größe 100/130 und 100/150.

**Steppdecken**  
für Kinderwagen,  
Größe 60/80 und 75/90.

**Steppdecken-Convorts**  
empfehlen  
**Wulf & Francksen**.

**Heinr. Dirks**,  
**Schiffs-Ausrüstungs-Geschäft**,  
Hamburg,  
Verbindungsbahn 4, II.

\*\*\*\*\*  
Empfehle:

**Laxton's Noble-  
Erdbeeren**,  
faunenerregende frühreifende Sorte  
mit großen apfelförmigen carmoisin-  
rothen Früchten. **Zu ersten Jahre**  
**schon von riesigem Ertrage**.  
Drei bis vier Pfund an einer Pflanze  
nichts Seltenes.

**G. Stephan**,  
Kunst- u. Handelsgärtnerei,  
**Ostfriesenstr. 28 u. 69**, am Park.  
NB. Meinen geehrten Kunden, die  
sich von Obigem überzeugt u. Pflanzen  
bestellt haben, zur Nachricht, daß jetzt  
mit der Anlage begonnen werden kann.

\*\*\*\*\*  
**10 Mark**  
Belohnung erhält Derjenige, der mir  
den Thäter, der die Einfriedigung von  
meinem Lande hinter dem Hoppener  
hohen Kirchhof gestohlen hat, so anzeigt,  
daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

**G. J. Garlichs**,  
Wilhelmshaven.  
Ich wacne Jeden, meinem  
Sohne **Heinrich** auf meinen  
Namen etwas zu borgen, da  
ich für keine Zahlung hafte.  
**Heinrich Henken**

**Touristen-  
hemden**  
aus Barchend und Flanell in  
den neuesten Mustern.  
(Auch in Knabengrößen vorrätig.)  
**Wulf & Francksen**.

**Abhanden gekommen**  
ein kleiner durchsichtiger **Stein** (Quarz)  
mit Wasser gefüllt. Form ungefähr  
wie ein kleines flaches Gläschen.  
Wiederbringer erhält  
**20 Mark Belohnung**.  
**Röpke**, Marine-Zahlmeister,  
Börsestraße Nr. 38.

In den nächsten Tagen erhalte ich eine Ladung bester mehrreicher  
**Brandenburger Kartoffeln**,  
sogenannte **Schneeflocken**, und empfehle solche zum billigst gestellten  
Preise. Bestellungen nehme ich hierauf gerne entgegen.  
**B. Wilts**.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann**.  
**Elegante**  
**Herren-Garderobe**  
Einreihige Jacket-Anzüge,  
Zweireihige Jacket-Anzüge,  
Kost-Anzüge  
in vorzüglichen Buckskin-, Cheviot- u. Kammgarn-  
Stoffen.  
Hochfeiner Sitz! Beste Verarbeitung!  
Außerordentlich billige Preise!  
**Anfertigung nach Maas**  
in eigener Werkstatt.

**Haarausfall** — wie solchem vorzubeugen und  
wie solcher zu bekämpfen ist —  
ob ein neuer Haarnuchs noch möglich und zu erhoffen ist, wie  
anreiner **Leint**, (Witesser re.) zu be-  
seitigen  
— gesunde und weiße Zähne zu erlangen und zu erhalten sind, darüber  
giebt in präciser und klarer Weise, unter Berücksichtigung der neuesten  
Erfindungen auf dem Gebiete der Schönheitspflege, ausführliche  
Aufklärung und Belehrung Apotheker **Georg Kühne's** „Rath-  
geber für Schönheitspflege“. **Gratis** zu erhalten in Wilhelmshaven  
bei **Emil Schmidt**, Koonstraße 84.  
Dasselbst Niederlage von **Kühne's** Präparaten zu Original-  
preisen, sowie bei **Georg Kühne Nachf.** in **Dresden-  
Striesen**.

Mit dem hentigen Tage habe ich den **Bier-Verlag**  
**der Oldenburger Aktien-Brauerei**,  
vormals **Büsing & Klostermann**,  
übernommen.  
Es wird mein Bestreben sein, stets reell und  
prompt zu liefern und bitte ich meine verehrten  
Freunde und Gönner um gütige Unterstützung.  
Hochachtungsvoll  
**May Petschke**,  
Koonstr. Nr. 80.

**Rothwein-Flaschen**  
kauft  
**M. Athen**,  
Königsstr. 56.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann**.  
**Steppdecken**  
Stück 2,50 Mk.

**Zur Beachtung**.  
Den Mitgliedern des Banter Consum-  
vereins hiermit zur gefl. Kenntniß,  
daß ich für meine sämtliche Waaren  
auch Marken in Zahlung nehme.  
**H. Hollander**,  
Buchbinder.

Die Säuglings-Er-  
nährung nach dem be-  
währten System von  
**Prof. Dr. Soxhlet**  
ist in zuverlässiger Weise  
ausschließlich nur  
mittelst des von Prof.  
Dr. Soxhlet selbst er-  
fundnen  
**Sterilisir-Apparates**  
mit Luftdruckverschluss  
D.-R.-P. Nr. 57324  
durchzuführen. Wersich  
vor Misserfolgen  
schützen will, weise alle  
Abänderungen Unbe-  
rufener oder Nachahmungen zurück  
und verlange den  
**Original-Soxhlet-Apparat**  
mit dem Namenszug des Erfinders;  
insbesondere achte man darauf, dass  
jede Flasche diesen Namenszug trägt.  
Nur diesen Apparaten ist eine richtige,  
vom Erfinder des Systems verfasste  
Gebrauchsanweisung beigegeben.  
Alleiniges Fabrikationsrecht für  
Nordwestdeutschland J. E. Ausbittel jr.,  
Dortmund, Concessionär von Metzeler  
& Co., München.  
In Wilhelmshaven echt zu haben bei  
**Bernh. Dirks**.

Mehrere Mädchen suchen Stellung  
**Frau Behrends**, Hannover,  
Marktstr. 25, III.

**Burg  
Hohenzollern**.  
Heute Montag, Dienstag und  
folgende Tage:  
**Concert**

des I. uniformirten  
**Damen-Trompeter-Corps**  
**Damen-Trompeter-Corps**  
**Damen-Trompeter-Corps**  
**10 Damen, 3 Herren**.  
Anfang 8 Uhr. — Entree 50 Pfg.  
Heute Montag Auftreten in Matrosen-  
Uniform, morgen Dienstag Auftreten  
in Jäger-Uniform.  
Hochachtungsvoll  
**W. Borsum**.

**Herzl. Dank**  
den Spendern.  
Wilhelmshaven, den 12. Aug. 1894.  
**L. Meyer Wwe.**

\*\*\*\*\*  
**H. Hitzegrad**,  
Koonstraße 102,  
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen:  
**Strohüte** für Herren und Knaben  
von 45 Pf. an, sämtliche **Tuch- u.**  
**aufgezeichnete Keuensachen**,  
**Socken** von 15 Pf. an, **Schürzen**  
von 50 Pf. an, **Courir-Taschen**  
von 1 Mark an, **Dofenträger**,  
**Portemonnaies**, **Taschenmesser**.

**Gelegenheitsgeschenke**  
größte Auswahl bei billigster Preis-  
notirung.  
**H. Hitzegrad**,  
Koonstraße 102.

\*\*\*\*\*  
**Aleingehadtes Kiefern- u.**  
**Eichen-**

**Brennholz**,  
Cubikmeter 7 Mk. frei ins Haus,  
empfiehlt  
**H. Begemann**.

**!Rüstringer Hof!**  
Halte meinen elegant eingerichteten  
**Gesellschafts-Saal**  
mit einer guten Bühne  
für Hochzeiten und sonstige Ver-  
gnügungen bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Th. Frier**,  
Ulmenstraße 1.

**Roth-Wein**  
**Rhein- „**  
**Mosel- „**  
**Portwein, Madeira, Sherry**,  
sowie sämtliche Weine zu billigst ge-  
stellten Engros-Preisen; ferner  
**Liquore, Spirituosen**  
in großer Auswahl.  
**M. Athen**,  
Königsstraße 56.

  
**Kinder-  
wagen**  
größtes und billigstes Lager  
Wilhelmshavens bei  
**B. v. d. Ecken**.



# Markt-Anzeige.

**Wichtig für alle Stände!!**

Dem hochgeehrten Publikum von Wilhelmshaven und Bant die ergebenste Anzeige, daß ich zum Schützenfest mit einer großen Auswahl echtem

## Porzellan und Steingut

hier eingetroffen bin, und verkaufe — um die Retourfracht zu ersparen — zu jedem Spottpreis.

Echte große Speiseteller à Duz. von 2,40 Mk. an, Steingut-Teller à Duzend von 1 Mk. an, hochfeine bemalte Blumentöpfe à St. 1 Mk., weiße Blumentöpfe à St. 40 Pf., ff. Borrathskannen à St. von 25 Pf. an, sowie Kaffeeservice, Waschserservice und sonstige Artikel zu Heirathsausstattungen und Kücheneinrichtungen in größter Auswahl und staunend billig. Das geehrte Publikum möge sich davon überzeugen und seine Einkäufe machen.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

**M. Decher aus Altendorf.**

# Ausverkauf!

Bin durch Kauf in dem Besitz des Karl Zapfe'schen Waarenlagers und der Außenstände gelangt. Der Ausverkauf des Möbellagers beginnt mit dem heutigen Tage und zwar von Morgens 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends.

Alle, die noch an die Karl Zapfe'sche Kontursumasse zu zahlen haben, wollen die Beträge während der obengenannten Geschäftsstunden in dem Geschäftslokal gegen Quittung abliefern.

**J. Zapfe,**  
Bant am Markt.



Die Schuhwaaren der Firma Siegmund Df junior, Marktstraße 29, sind größtentheils handgearbeitet, andernfalls aus den ersten Fabriken bezogen, und sind so solide und dauerhaft, wie das beste, fertig gekaufte Schuhwerk nur sein kann. Die Preise sind sehr niedrig bemessen, und ist etwaiges Abdingen von vornherein vollständig ausgeschlossen.

Sie finden eine bedeutende Auswahl in starken Kinderschuhen, besonders für alltägliche Zwecke.

## Achtung!!

**Schon wieder ein neues Geschäft!!**

Die Belegung und die Anschaffung v. Hypothekengeldern, sowie den An- und Verkauf von Häusern und Grundstücken vermittelt

**H. J. Hemmen,**  
Königstraße 11.

Geehrten Regelfreunden halte meine beiden in bestem Zustande befindlichen gedeckten

## Regelbahnen

aufs Angelegentlichste empfohlen. Gesch. Regellubs resp. Vereine mache darauf aufmerksam, daß die Bahnen noch für einige Tage in der Woche zu besetzen sind.

Hochachtungsvoll

**Otto Eilers.**



## „Hôtel zur Krone“, Bant.

Heute Dienstag:

### Großer öffentlicher Ball.

Entree frei, 11 Uhr Gratisverlosung. Tanzabonnement 1 M.

Es ladet freundlichst ein

Bant am Markt. **J. F. Gloystein.**

## Hôtel Banter Schlüssel.

Heute Dienstag:

### Grosser Ball

wozu freundlichst einladet

**Frau Janssen Wwe.**

Dienstag, den 14. August cr.:

### Großer öffentlicher Ball.

Entree frei.

Es ladet freundlichst ein

**C. Zwingmann Wwe.**

## Wilhelmshalle.

Mittwoch, den 15. August:

### Gr. Familienkränzchen.

Anfang 6 Uhr Abends.

Tanzabonnement 1 Mk.

**G. Scholvien.**

Auf dem Schützenfestplatz in Bant.

## Hippodrom Haberjan

ist wiederum mit einer großen Anzahl gut zugerittener Reitpferde hier eingetroffen.

Täglich Nachmittags von 3 Uhr an:

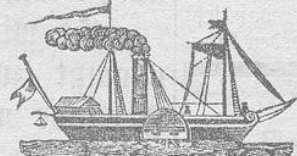
**Großes Wiener Ring- u. Korsoreiten** mit Musikbegleitung, ausgeführt von meiner eigenen Oesterreichischen Bergkapelle.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**C. Haberjan,**

Reitbahnbesitzer und Reitlehrer aus Bremen.

## Luft = fahrt



zum Bremerhavener Freimarkt

am Sonntag, den 19. d. M.,

per Dampfer „Tell“, Capt. H. Graff.

Abfahrt von Wilhelmshaven 7 1/2 Uhr Morgens, von Bremerhaven 8 Uhr Abends.

Fahrtkarten à Person 5 Mark, Kinder die Hälfte, sind vorher zu haben bei den Herren Th. Oldewurtel, Kleistendorf, „Burg Hohenzollern“ und in der Bahnhof-Restaur.

**Bugsirgesellschaft „Union“.**

## Achtung!!

Zum ersten Male bin ich eingetroffen mit einer ganzen Wagonladung aller Gattungen

### echt Talenser Kochgeschirre

in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen. Man mache einen Versuch, um meine Waaren kennen zu lernen.

Bemerkte noch, daß sämtliche Waaren von Thale, einem der größten Werke Deutschlands. **Für echte Emaille volle Garantie.**

Mein Verkaufsstand ist links vor dem Eingang zum Schützenplatz.

Achtungsvoll

**Fritz Albrecht aus Heinstedt**

bei Thale am Harz.

## Verein „Humor“.

Mittwoch, den 15. d. Mts.,

Abends 8 1/2 Uhr:

**Generalversammlung** im Vereinslokal (Kaiserfaal.) Statuten-Änderung. Vornahme eines feierlichen Aktes.



Wilhelmshaven  
**Schiess-Verein.**

Sonntag, den 19. d. Mts.:

### Ausflug nach dem Urwald.

Versammlung um 12 1/4 Uhr auf dem Bahnhofe.

Anmeldungen, soweit noch nicht erfolgt, nimmt der Vergnügungs-Direktor bis zum 17. d. Mts. entgegen.

**Der Vorstand.**

### Gesangverein „Concordia“ Bant.

Donnerstag, den 16. d. Mts.:

### Gesangstunde.

**Der Vorstand.**

### Marine-Verein.

#### Versammlung

am 14. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Burg Hohenzollern.

Anmeldungen zum Beitritt sind noch gestattet, Militärpässe sind anzubringen.

#### Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Erhebung der Beiträge.
3. Verschiedenes und demnach Feier des Geburtstages S. R. G. des Prinzen Heinrich.

**Der Vorstand.**

### Beamten-Vereinigung.

Eintrittskarten zu den in Burg Hohenzollern stattfindenden Konzerten der Damenkapelle „Ganja“ sind gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte in unserer Verkaufsstelle Peterstraße, im Werkspeisehause und bei Herrn Kaufmann Bargebuhr, Noosstraße, zu haben.

**Der Vorstand.**

### Beamtenvereinigung.

Am Dienstag, den 14. u. Mittwoch, den 15. d. Mts., von 6—7 1/2 Uhr Abends im Beamtenszimmer des Werkspeisehauses **Entgegennahme von Bestellungen auf Cokes u. Kohlen** unter gleichzeitiger Entrichtung der Beträge.

**Der Schriftführer.**

Zwei anständige junge Leute können **Logis** erhalten.

Marktstraße 16.

**Dr. med. Noltenius,**  
 Hals-, Nasen- u. Ohrenarzt,  
 Bremen, Auf den Häfen 23.

## Verreist.

### Geburts-Anzeige.

Ein kräftiger Junge.

Bant, 12. August 1894.

**Harry Tharls u. Frau.**

### Verlobte:

**Ecke Arends**

**Wilhelm Wuttke.**

Leer, Wilhelmshaven,

August 1894.

### Dankagung.

Für die herzliche Teilnahme an dem Verluste unseres lieben kleinen

**Bruno,**

sowie für die vielen Kranzspenden, ferner dem Herrn Marine-Pfarrer hier für die trostreichen Worte am Grabe sagen ihren innigsten Dank Wilhelmshaven, den 13. Aug. 1894.

**J. Haier u. Frau.**

### Dankagung.

(Unlieb verspätet.)  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an der Beerdigung meiner lieben Frau und unserer guten Mutter sagen allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Wilhelmshaven, den 13. Aug. 1894.

**U. Wohl** nebst Kind etc.